

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) G I 1 - m - 9/62

Ausgegeben am 28. September 1962

Der saarländische Einzelhandel im Juli 1962

Nach einem relativ günstigen Pfingstgeschäft im Juni war die Geschäftstätigkeit des saarländischen Einzelhandels im Berichtsmonat wieder ruhiger. Die Gesamtumsätze verminderten sich gegenüber dem Vormonat um rund 4 %, lagen jedoch wie im gesamten Bundesgebiet, wertmässig um 7 % höher als vor Jahresfrist. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1962 verkaufte der saarländische Einzelhandel dem Wert nach um 8 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres (Bundesgebiet: + 10 %).

Einer verhältnismässig lebhaften Nachfrage begegnete im Juli der Handel mit Hausrat und Wohnbedarf, der um knapp 6 % mehr umsetzen konnte als im Vormonat. Allerdings war der Geschäftsgang in den einzelnen Zweigen unterschiedlich. Während die Möbeldändler einen Umsatzanstieg gegenüber Juni um 6 % meldeten, gingen die Verkaufserlöse beim Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln um 3 % zurück. Übereinstimmend zeigten sämtliche Branchen dieser Gruppe auffallend hohe Veränderungsraten gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Für die ganze Gruppe lagen die Umsätze im Vergleich zum Juli 1961 um knapp ein Fünftel höher (Bundesgebiet: + 9 %), die Möbeldändler setzten um 23 %, der Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln um 13 % und der mit Eisenwaren und Küchengeräten um 12 % mehr um als vor einem Jahr.

Auch der „Sonstige Facheinzelhandel“ war erfolgreicher als im Vormonat (+ 2 %), was fast ausschliesslich auf die kräftig angestiegenen Umsätze des Handels mit Brennmaterial zurückzuführen ist (+ 33 %). In den übrigen Zweigen waren die Verkaufserlöse gegenüber dem Vormonat grösstenteils rückläufig.

Erwartungsgemäss gingen die Umsätze im Bereich des Handels mit Textilien, Bekleidung und Schuhen im Berichtsmonat zurück (– 8 %). Eine Ausnahme bildete der Handel mit Wäsche und Bettwaren, der allerdings am vorangegangenen Pfingstgeschäft nur geringfügig beteiligt gewesen war. Den grössten Rückgang meldeten die Schuhgeschäfte, die über ein Fünftel weniger umsetzten als im Juni.

Der Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln meldete ebenfalls nach der Umsatzbelebung im Vormonat einen Rückgang von knapp 6 % (Bundesgebiet: – 5 %), der sich auf alle Zweige dieses Bereiches erstreckte.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- MD 1960 = 100 -

Gruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	1962				Veränderung in %				
	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1962 zu Juni 1962	Juli 1961 zu Juni 1961	Juli 1962 zu Juli 1961	7 Monate 1962 zu 7 Monate 1961	
	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1962 zu Juni 1962	Juli 1961 zu Juni 1961	Juli 1962 zu Juli 1961	7 Monate 1962 zu 7 Monate 1961	
Warenhäuser 1).....	149	124	136	142	+	+	+	+	
Konsumgenossenschaften	103	100	105	98	-	+	-	+	
Gemischwarengeschäfte	122	108	113	105	-	+	+	+	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	109	106	112	106	-	+	0	+	
darunter:									
Lebensmittel aller Art	106	102	109	103	-	+	+	+	
Milch und Milchzeugnisse	100	102	106	97	-	+	-	-	
Wein und Spirituosen	100	98	92	89	-	+	-	-	
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	145	105	117	108	-	+	+	+	
darunter:									
Textilwaren aller Art	124	98	108	101	-	+	0	+	
Wäsche und Bettwaren	105	94	93	101	+	+	+	+	
Oberbekleidung	217	134	139	132	-	+	+	+	
Schuhe	160	97	129	101	-	+	-	0	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	99	94	94	99	+	+	-	+	
darunter:									
Eisenwaren und Küchengeräte	96	100	102	106	+	+	+	+	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	66	57	61	59	-	+	-	-	
Möbel	96	88	87	92	+	+	-	-	
IV. - Sonstige Waren	118	117	107	109	+	+	+	+	
darunter:									
Papier und Schreibwaren	100	121	89	91	+	+	+	+	
Apotheken	108	104	104	100	-	+	0	+	
Drogerien	113	113	120	114	-	+	+	+	
Fahrräder, Kraftfahrzeuge, Zubehör	103	108	104	101	-	+	-	-	
Kraftwagen und Zubehör	158	161	161	139	-	-	+	+	
Brennstoffmaterial	138	117	101	135	+	-	+	+	
Einzelhandel zusammen	117	106	109	105	-	+	+	+	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.